

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1919**

69 (22.3.1919)

# Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 1 Mk. 75 Pfg., im Reichsgebiet 2 Mk. 05 Pfg. ohne Bestellgeld — Einrückungsgebühr: Die sechsgepalte Betzelle oder deren Raum 12 Pfg., Reklamezelle 30 Pfg., dazu Teuerungszuschlag 20 %

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204 — Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags, spätere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

Nr. 69.

Samstag, den 22. März 1919

90. Jahrgang.

## Die einstimmige Annahme des Verfassungsgesetzes.

☒ Karlsruhe, 22. März. Die badische Nationalversammlung führte gestern vorm. die Beratung des Verfassungsgesetzes zu Ende. Zu Beginn der Sitzung verbreitete sich Abg. Fr. Beyerle (Ztr.) über den Religionsunterricht und wandte sich hierbei gegen die Zwangsschule, die einen Eingriff des Staates in die Elternrechte darstelle. Die Zwangsschule führe zu einer Vergewaltigung des Gewissens und schaffe Gewissensnot. Abg. Spieß (Sp.) wendet sich gegen die Verpflanzung des Religionsunterrichts in die Fortbildungsschule, da die 16—18 Jährigen kein Bedürfnis nach Religion hätten (Unruhe und Protestrufe im Zentrum). Wenn man einen Schulzwang einführe, sollte man ihn in allen Schulen einführen. Abg. Muser (Dem.) erklärt, er könne die Zwangsschule nicht anerkennen. Auf dem Gebiet der Geistesbildung müsse Freiheit herrschen. Viele würden sich der Zwangsschule nicht unterordnen und ihre Kinder über die Grenze in die Schule schicken. Redner bedauerte, daß in der jetzigen Revolution wenig von dem Geist des Idealismus des Jahres 1848 zu verspüren sei. Abg. Frau Siebert (Ztr.) wendet sich ebenfalls gegen die Zwangsschule, sie bedeute eine Verfürgung des unmittelbaren Rechts auf die Erziehung des Kindes. Die Mutterrechte würden durch die Zwangsschule eingeengt. Ein Antrag, die Debatte über die §§ 18 und 19 zu schließen fand mit 41 gegen 40 Stimmen Annahme, § 18 fand einstimmig Annahme. Über § 19 wird abschnittsweise abgestimmt. Die Absätze 1 und 2 fanden einstimmige Annahme. Absatz 3 (Erteilung des Religionsunterrichts) wird mit Mehrheit angenommen. Die Rechte enthält sich der Abstimmung. Absatz 4 findet einstimmige Annahme. Bei Absatz 5 (Zwangsschule) stimmen das Zentrum, die Deutsch Nationalen und Abg. Muser (Dem.) dagegen. Der Absatz wird mit Mehrheit angenommen. Die Absätze 6 und 7 finden einstimmige Annahme. Zu § 35, betr. Eigentumsübergang der Domänen an den badischen Staat, teilt Präsident Kopf mit, daß dieser Paragraph nur unter Vorbehalt angenommen werden könne, weil das Abfindungsgesetz mit dem Großherzog noch nicht erledigt sei, alle folgenden Paragraphen bis 67 finden einstimmige Annahme. Bei dem § 55 (Amt eines Ministers) wünscht Abg. Karl (D-Nat.) authentische Auskunft, ob ein Mitglied der Regierung auch Aufsichtsrat sein könne. Minister Dr. Haas verneint das. Bei § 68 (Auflösung nichtstaatlicher Lehranstalten bis Ostern 1925) stimmen Zentrum, Deutsch-Nat. und Abg. Muser (Dem.) dagegen. Der § wird mit 54 Stimmen angenommen. Hierauf wurde in namentlicher Abstimmung mit allen 96 abgegebenen Stimmen das ganze Verfassungsgesetz einstimmig angenommen. Präsident Kopf würdigt diesen bedeutungsvollen Augenblick, der mit dem Tag des Frühlingsanfangs zusammenfalle. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, daß das neue Werk wirklich den Beginn eines neuen Frühlings einleiten möge, eines neuen Frühlings auf moralischem, politischem und wirtschaftlichem Gebiet, zum Wohle unseres Volkes. (Zustimmung.) Hierauf wurden die

zu dem Geß vorliegenden Petitionen erledigt und die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung Dienstag, 25. März, nachmittags 4 Uhr. Tagesordnung: Abfindungsgesetz und zweite Lesung der Verfassung.

## Tagesneuigkeiten.

Baden.

☒ Karlsruhe, 21. März. Das Finanzministerium hat bestimmt, daß bis auf weiteres Bier mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 3 v. H. als Einfachbier, solches mit einem Stammwürzegehalt von mehr als 4.5 und weniger als acht v. H. als Vollbier anzusehen ist.

☒ Karlsruhe, 21. März. Die Generaldirektion der Staatsbahnen teilt mit, daß die Bestimmung, wonach das Gewicht eines Gepäckstückes 50 kg nicht übersteigen darf, mit sofortiger Wirkung aufgehoben worden ist.

☒ Durlach, 22. März. [Die Königs-kinder.] Morgen Sonntag, den 23. März werden in der Festhalle nachmittags und abends unter Mitwirkung von 80 hiesigen Kindern zwei Vorstellungen des Schauspiels: „Die Königs-kinder“ zugunsten der hiesigen Kriegsfürsorge stattfinden. Ein stimmungsvolles Märchen ist ein Genuß für die kindliche Phantasie. Um wieviel größer wird aber die Freude, wenn unsere Daben und Mädchen das Tun und Treiben der Feen und Zwerge selbst mitmachen, als verzauberter Prinz und Prinzessin selbst mitwirken können. Es läßt sich kaum erklären, wie es dem Leiter der „Königs-kinder“, Direktor Walter, möglich ist, mit Kindern, die zum Teil noch nie auf einer Bühne standen, dieselben nur in drei Proben so heranzubilden, daß sie das Stück frisch und prompt zur Ausführung bringen, zur Freude von jung und alt. (Siehe die Anzeige in der heutigen Nummer.)

\* Durlach, 22. März. (Theater.) Wie schon mitgeteilt, veranstaltet das Bad Landestheater in Karlsruhe am Dienstag, den 25. ds. Mts. ein Gesamtgauspiel in der Festhalle in Durlach. Das amüsante Stück: „Herrschaftlicher Diener gesucht“ ist eines der erfolgreichsten Lustspiele der letzten Jahre, das auf allen großen Bühnen mit stürmischem Beifall, zahllose Wiederholungen erlebt hat. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das Lustspiel ausschließlich durch erste Kräfte des Landestheaters zur Darstellung kommt in derselben Besetzung der Rollen wie in Karlsruhe. Der Vorverkauf ist bei Karl Walz, Hauptstraße.

\* Durlach, 22. März. Am Sonntag nachmittag 5 Uhr wird im Saale des Gasthauses zur Sonne ein weiterer religiöser Vortrag von dem Prediger Kund aus Karlsruhe gehalten über das Thema: „Ist zur Seligkeit das Sabbatgebot im neuen Bund noch bindend?“ Interessenten religiöser Fragen diene dies als Hinweis.

☒ Durlach, 22. März. Der neugegründete Zentrum-Berein hält Sonntag, den 23. ds. Mts. im kleinen Saale des Gasthauses zur „Blume“ eine Versammlung ab. Die Mitglieder des Vereins, sowie Freunde und Anhänger der Zentrumspolitik

werden hierauf noch besonders aufmerksam gemacht und um zahlreiches Erscheinen gebeten. Beginn pünktlich 3 Uhr nachmittags.

K. Durlach, 21. März. Gestern abend hielt der Leiter des hiesigen Konsum-Bereins, Herr Ziegler, in der Festhalle vor einem zahlreichen Publikum einen wirklich gut durchdachten Vortrag über das Genossenschaftswesen, seine unläugbaren großen, sozialen Vorteile für die unteren und mittleren Volksschichten. Das Genossenschaftswesen, richtig ausgebaut, sei allein imstande, dem Kapitalismus wirksam entgegenzutreten. Redner führte die Entstehung des Genossenschaftswesens vor Augen, seine soziale und moralische Erziehung durch Bekämpfung des Vorzugs und Gewährung eines gemeinsamen Nutzens, den Kampf der „parasitären“ Groß- und Kleinhändler gegen die Genossenschaften, die Konsumvereine, die Haltlosigkeit der Behauptung über sog. „Vernichtung“ der „blühenden Existenzen“ der Kleinräumer, beleuchtete den unmoralischen Wucher und die unerfütterliche Profitgier des übergroßen Teils dieser Kleinhändler an der Hand von allgemeinen bekannten Tatsachen, das gute Recht der Beamenschaft, sich den Genossenschaften anzuschließen. Im zweiten Teil seiner Ausführungen betonte der Redner, daß solange nicht genügend Nahrungsmittel vorhanden seien, die Ernährungswirtschaft der Kommunalverbände nicht entbehren werde könne, forderte aber ein verständnisvolles, vernünftiges Zusammenarbeiten dieser mit den Konsumvereinen, wodurch die schwierige Arbeit der ersteren wesentlich erleichtert werde. Mögliche Ausschaltung des profitgierigen Zwischenhandels sei jetzt doppelt notwendig. Scharf wandte sich Redner gegen die „Anmachungen“ von Hausbesitzern, die als „Slavenhalter“ von ihren Mietern verlangen, bei ihnen — kleinen Geschäftleuten — alles einzulaufen. Zur Diskussion meldete sich niemand. Im Schlußwort gab Redner dem Gedanken Ausdruck, das Elend, in das das deutsche Volk geraten sei, könne nur durch eine großzügige Verbraucherorganisation gemildert werden. Reicher Beifall bewies, daß die Versammlung mit den Ausführungen einverstanden war.

\* Durlach, 21. März. Eine auf den Geschäftszimmern des Generalkommandos und Intendantur des 14. Armeekorps und beim Pferdelaqarett Nr. 588 vorgenommenen Listen-sammlung zugunsten der badischen Kriegs- und Zivilgefangenen erbrachte den schönen Betrag von 883,50 M.

☒ Pforzheim, 21. März. Die Zahl der Typhuserkrankungen ist auf 1500 gestiegen.

☒ Heidelberg, 22. März. In der demokratischen „Heidelberger Zeitung“ wird gegen die Absicht, die badische Nationalversammlung als Landtag zu konstituieren, Einspruch erhoben. Ein solches Verfahren wäre, so heißt es in dem Artikel, rechtswidrig, denn in dem Verfassungsentwurf sei bestimmt, daß der Landtag durch die üblichen Wahlen zustande komme. Dem Plane stünden aber auch politische Bedenken gegenüber, denn die Wählerschaft sei vor der Wahl zur Nationalversammlung dazu erzogen worden, nur solche Abgeordnete zu wählen, die für das Verfassungswerk geeignet wären. Zahl-

reiche Abgeordnete wären zudem nicht bereit und nicht in der Lage, in einer zum Landtag verwandelten Versammlung weiter zu sitzen.

**Mannheim, 21. März.** (Traurige Nachrichten zu den Mannheimer Unruhen) Bei den Angriffen auf die Mannheimer Gefängnisse am 22. Febr. ds. Js. ist der Böbel in seiner Tollheit und Schamlosigkeit soweit gegangen, daß er nicht nur Kleider und Ersparnisse der Aufseher gestohlen hat, sondern auch die Gefangenen ihrer Zivilkleider und ihrer Ersparnisse beraubte. Eine große Anzahl Gefangener hat deswegen nunmehr Schadenersatzanspruch gegen den Staat erhoben. Der Böbel hat damals die Gefangenen, die er angeblich befreien wollte, in ihren Sträflingskleidern auf die Straße gejagt. Viele dieser Gefangenen, welche in den nächsten Tagen sich wieder stellten oder wieder eingekerkert wurden, haben schweren gesundheitlichen Schaden durch ihre „Befreiung“ und den Aufenthalt in der Drüllkleidung auf den Straßen während des nächtlichen Wetters erlitten und liegen nun zum Teil lebensgefährlich erkrankt darnieder. Einer der Gefangenen ist einer Lungenentzündung erlegen.

**Neckargemünd, 21. März.** Der leitende Arzt des hiesigen Krankenhauses Dr. Franz Mugdan ist an den Folgen einer Pilzvergiftung gestorben.

**W. B. Baden-Baden, 21. März.** Zu der Veröffentlichung des Generalfeldmarschalls von Hindenburg erklärte ich: „Ich nehme an, daß der Generalfeldmarschall über bestimmte Vorgänge nicht unterrichtet worden ist, welche die Bekanntmachung vom 9. Noobr.: „Der Kaiser und König hat sich entschlossen, dem Throne zu entsagen“, veranlaßten und rechtfertigten. Ich werde die erforderliche Aufklärung veröffentlichen, sobald der Friede geschlossen ist, vorher nicht. Denn die Verschärfung des Parteihaders über die Vergangenheit ist in unserer heutigen Lage ein Beginnen, an dem ich mich nicht zu beteiligen wünsche. Dagegen würde ich es jederzeit begrüßen, wenn die Regierung eine unparteiische Instanz einsetzte, welche die Schuld an Deutschlands Zusammenbruch untersucht und vor der alle Personen, die während des Krieges in verantwortlicher Stellung waren, zu Worte kommen.“ Prinz Max von Baden.

**Freiburg, 21. März.** Beim Spielen

mit einer geladenen Stockflinte hat ein 10jähriger Knabe seinen 6jährigen Bruder erschossen.

**Freiburg, 21. März.** In Schacht „Reichsland“ in Merzhausen wurden durch Explosion 13 Arbeiter getötet und viele verwundet, eine Anzahl Personen sind noch in der Grube eingeschlossen. Das Unglück ist durch eine Explosion einer Riste Sprengstoff entstanden. Gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

**Triberg, 21. März.** Wie das Echo vom Wald berichtet, streifen 3 Jt. Metzger und Händler auf dem Schwarzwald herum, um Vieh aufzulaufen. Sie bieten 1,50 Mk und noch mehr für das Pfund Lebendgewicht und haben schon manches Stück Vieh derart auf dem Schleichhandelsweg forttransportiert.

**Radolfzell, 21. März.** Im Anwesen eines hiesigen Fuhrhalters wurde gestohlenes Heeresgut in größeren Mengen beschlagnahmt. Das Heeresgut war von dem Sohn des Fuhrhalters bei hier eingekerkert gewesenen Truppen gestohlen worden — Hier lagert seit Wochen für etwa 90 000 Mk Branntwein, der an der Bahn beschlagnahmt worden ist.

#### Deutsches Reich

**W. B. Berlin, 21. März.** Nach Protesttelegrammen aus Westpreußen, die fortgesetzt in großer Zahl bei der deutschen Friedensdelegation einlaufen, ist die dortige deutsche Bevölkerung entschlossen, im Falle einer Einverleibung den Polen bewaffneten Widerstand zu leisten.

**Berlin, 22. März.** Wie dem „Berl. Lokalan.“ aus Braunschweig berichtet wird, haben die Harzburger Gastwirte beschloffen, angesichts der scharfen Bestimmungen über den Schleichhandel ihre Häuser in diesem Jahre geschlossen zu halten, falls ihnen nicht eine angemessene Beteiligung an Lebensmitteln wie in Preußen zugestanden wird. Von der Braunschweiger Regierung wurde zwar eine wohlwollende Stellungnahme zugesichert, es konnte jedoch wenig Hoffnung gemacht werden, da die Lebensmittelzuteilung Reichsweite ist.

**W. B. Nürnberg, 21. März.** Bei der vom „Berliner Lokalan.“ verbreiteten Meldung englischer und französischer Blätter über die Ermordung des Generals Sigt von Arnim liegt eine Verwechslung vor. Am 13. März wurde in dem etwa 10 Kilometer von Aich in Böhmen auf bayrischem

Gebiet gelegenen Schönwalder Forst des Grafen Arnim von Schloß Sophientreu von der erregten Menge der Graf Arnim von Schloß Sophientreu zu Tode geprügelt, weil er in seinem Forst einen Kriegsinvaliden beim Holzfällen überrascht und durch einige Schüsse niedergestreckt hatte.

— Eine Erinnerungsmedaille für Kriegsteilnehmer. In einer Eingabe an die Nationalversammlung und die Reichsregierung hat der Ruffhäuser-Bund der Deutschen Landes-Kriegerevangelisten allen Kriegsteilnehmern des Weltkrieges 1914/18 ein kleines Erinnerungszeichen in Gestalt einer Medaille zu verleihen beantragt. Wenn auch die Reichsregierung die Denkmäl- und Medailleverleihung für die Folge abgeschafft und damit die Notwendigkeit einer Auszeichnung vernichtet habe, so werden doch Millionen deutscher Vaterlandsverteidiger, denen es nicht vergönnt gewesen, sich das Eisernes Kreuz oder eine andere Auszeichnung verdienen zu können, für die Verleihung eines Erinnerungszeichens der Regierung Dank wissen.

#### Oesterreich

**Wien, 20. März.** Bezüglich der Meldung der Schweiz. Dep. Ag. wonach Kaiser Karl den Schweizer Bundesrat um Erlaubnis des Aufenthaltes in der Schweiz ersucht habe, hat die Neue Freie Presse in Berns au anfragen lassen und ist von dort im Auftrage des Kaisers ermächtigt worden, mitzuteilen, daß der frühere Kaiser kein solches Ersuchen gestellt habe, und nicht beabsichtige Oesterreich zu verlassen. Der Widerspruch zwischen beiden Mitteilungen ist vorderhand unaufgeklärt; sicher ist, daß die soz. dem. Partei schon nach den Wahlen den Wunsch hegte, einen formellen Thronverzicht des Kaisers oder seine Uebersiedelung ins Ausland zu veranlassen.

#### Markt Bericht.

(-) **Durlach, 22. März.** Der heutige Schweinemarkt war besahren mit 10 Läuferischweinen und 40 Ferkelschweinen. Verkauf wurden 10 Läuferischweine und 40 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läuferischweine 520—580 Mk., für das Paar Ferkelschweine 340—380 Mk. Geschäftsgang gut.

#### Ämtliche Bekanntmachungen.

##### Maul- und Klauenseuche.

Unter den Viehbeständen des Ludwig Fischer II in Karlsruhe-Nüppurr und des Wilhelm Hensel, Gerwigstraße Nr. 10 in Karlsruhe ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Die verseuchten Gehöfte bilden die Sperrgebiete, die übrigen Teile des Dororts Nüppurr bezw. der Stadtteil vor dem Durlachertor mit Ausnahme des städt. Schlachthofs die Beobachtungsgebiete.

Durlach, den 18. März 1919.  
Badisches Bezirksamt.

##### Maul- und Klauenseuche.

In Reutern und Bruchsal ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Gleichzeitig wurde gestattet, daß die Schweinemärkte in der Stadt Bruchsal vom 19. ds. Mts. an wieder abgehalten werden dürfen, jedoch nur mit Schweinen aus seuchenfreien Gemeinden, für welche Gesundheitszeugnisse mitzubringen sind.

Durlach, den 19. März 1919.  
Badisches Bezirksamt.

##### Bekanntmachung.

##### Gewährung von Schulgeldbeihilfen für Kinder von Kriegsteilnehmern betreffend.

Die Schulgeldbeihilfen für Kinder, deren Ernährer sich beim Heere befinden oder befunden haben (also nicht Marineangehörige) können für das 2. Halbjahr des Rechnungsjahres 1918, d. i. vom 1. Oktober 1918 bis Ende März 1919, in Höhe von 73,1 % zur Auszahlung gelangen und zwar für die Kinder der Mittelschulen bis Ende des Tertials und für die Kinder der übrigen Schulen bis Ende des Schuljahres, in dem die Väter aus dem Heere ausgeschieden sind.

Die Anmeldung der Beihilfen wird vom 24. bis einschl. 29. März 1919 während der Dienststunden auf dem Geschäftszimmer der Abteilungsbeleidigungsmission der Train-Abteilung 14 Zimmer 102 der Schloßkaserne unter persönlicher Vorlage der erforderlichen Unterlagen, welche im Rathaus 3. Stock Zimmer 9 erhältlich sind, entgegengenommen.

Voraussetzung für Gewährung der Beihilfen ist, daß Bedürftigkeit vorliegt.

Wir bringen dies zur allgemeinen Kenntnis und

bemerken, daß Gesuche, die nach dem 29. März eintreffen, nicht berücksichtigt werden können.

Durlach, den 21. März 1919

Das Bürgermeisteramt:  
Dr. Bierau. Eustach.

#### Ausgabe der Scheine für den Brot-, Mehl- und Milchbezug.

Die Ausgabe der Scheine zum Brot- und Mehlbezug für die Zeit vom 26. März bis 25. April und der Vollmilchkarten vom 1. bis 30. April, sowie der Fettausweise für die Monate April, Mai, Juni 1919 erfolgt am 24. und 25. ds. Mts. im Rathausaal in folgender Weise:

**Am Montag, den 24. März ds. Js.** vormittags von 9 bis 1 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit F, nachmittags von 3 bis 7 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben G, H und K.

**Am Dienstag, den 25. März ds. Js.** vormittags von 9 bis 1 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben J, L bis mit R und Z, nachmittags von 3 bis 7 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben S, Sch bis mit W.

Jede Familie hat zwecks Empfangnahme neuer Scheine den Lebensmittelausweis mitzubringen.

Im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung der Geschäfte ist unbedingt erforderlich, daß die Familien zu der für den betreffenden Buchstaben bestimmten Zeit erscheinen.

Aus dienstlichen Gründen können bei den Ausgabeterminen etwa nicht abgeholte Brotscheine in den ersten drei Tagen nach der Ausgabe nicht ab-

gegeben werden, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Wer die ihm zustehenden Scheine am Ausgabetermin nicht abholt, bekommt bei späterer Abgabe eine entsprechende Anzahl Brotmarken abgezogen.

Für verloren gegangene oder zu früh verbrauchte Scheine wird kein Ersatz oder Zusatz gewährt.

Durlach, den 20. März 1919  
Kommunalverband Durlach-Stadt.

#### Städtischer Verkauf. Margarine und Eier

Montag vormittag an die Buchstaben L und M.  
Dienstag vormittag an die Buchstaben N, O, P, Q, R, S.  
Mittwoch vormittag an die Buchstaben Sch, Sp, St, u, T.  
Mittwoch nachmittag an die Buchstaben U, V, W, u, X.  
Durlach, den 22. März 1919.  
Kommunalverband Durlach-Stadt.

#### Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Montag, den 24. März ds. Js., nachmittags 5 Uhr, werden in Durlach, Kronenstraße 2, die nachgenannten Grundstücke öffentlich versteigert:

1. Lsg. Nr. 1085 2,04 Ar Hofraite; auf derselben steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, zwischstöckiges Badereigebäude mit Mehlmagazin und Holzremise.

Infolge der günstigen Lage eignet sich das Anwesen auch für jedes andere Geschäft.

2. Lsg. Nr. 1400 a 193 qm Bauplatz an der Kronenstraße.

Näheres durch Gerichtsvollzieher a. D. Zaier in Durlach, Werberstraße 14.

#### Bauplatz am Turmberg

gegenüber dem Staffelausgang, 10 a 62 qm, zu 1 oder 2 Kleinwillen geeignet, günstig zu verkaufen.

Gustav Forscher, Architekt,  
Storheim, Grenzstraße 16. Telefon 1828.

## Auktholzversteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen versteigert am Montag, den 24. März l. Js. nachfolgende Stämme und Abschnitte sowie Eichen-Russchheitholz:

Eichen: 106 l.-5, Buchen 52.-3, Forsten 21.-2, Erlen 14, Röhche 1 l., Birke 13, Mahhölzer 14, Birnbaum 1, Russchheitholz 7 Ester.

Zusammenkunft vorm. 9 Uhr am Schützenkreuz, nachm. 2 Uhr am St. Johannes.

Bürgermeisteramt.

## Eichenes Schlafzimmer

bestehend aus

Stürrig. Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor u. Spiegel, 2 Nachttischen mit Marmor, 2 Bettstellen, 2 Patent-Rösten, 2 Schutzdecken, 2 steil-ligen Matratzen, 2 Polstern, 2 Stühlen

Mk. 1875.

Möbelhaus  
Maier Weinheimer  
Karlsruhe, Kronenstr. 32.

## Kaufe Blätter

von Edelkastanien, Kirschen u. Wallnussbäumen, reife, trockene Ware, Kassa beim Verladen freibleibe, reelle Käufer allerorts gesucht. Auch Kofferhölzer (Comisombur) kaufe ich.

F. Talem, Heidelberg  
Hotel Bayerischer Hof.

### Haus-Verkauf.

Ein Wohnhaus mit schönem Garten, Einfahrt und großer, heller Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, Billigheitsfrage Nr. 9 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Röh. Karlsruher Allee 3.

### Wir suchen

für Kauf- und Kapitalisten verkäufliche Häuser jeder Art und erbitten Angebote v. Selbstgeizigen in Grundstücks-Offerten-Verlag, Frankfurt a. M., Schillerhof.

### Grundstücksverkauf

Ca. 1 Viertel Acker mit Obstbäumen, im unteren Wolf, sowie 1 Viertel Acker, ein Teil mit Johannisbeeren und Obstbäumen, im Köllert (an der Bergwaldstraße), sofort zu verkaufen.

Näheres bei F. Klenert, Bannstr. 2, 3 St.

### Zu verkaufen

Wahrscheinlich, Kleiderstuhl, Tisch, großes eichenes Bücherregal, verstellbare Schublade, großer Fenster-Loch, großer Spiegel, Wanduhr, Zuber, Silber, Blumenband, Wandregale, Petroleumofen und sonstiges Hauptstr. 16

### Zu verkaufen

1 Küchenstuhl, 1 Schaf, 2 Lische, 4 Stühle, 1 Bant, 1 Herd, 2 Nachtrische, 1 Kinderwagen, 1 Gaultopfen und verschiedenes Küchen-geräth. Schlachtstr. 3.

### Ein Paar neue

Wilder Stiefel, Größe 27,5 zu verkaufen. Aus, Kaiserstr. 12.  
Ein kleines Gartenhaus (noch neu) und ein Dungs-lack für Handwagen zu verkaufen. Pfingstr. 36.

## Residenz-Theater

in Durlach im Grünen Hof.  
Zweigeschäft des Residenz-Theaters Karlsruhe, Waldstr. Telephon 5111

Ununterbrochen Vorstellung an Werktagen v. 5-10 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 2-10 Uhr.

### Spielplan

Samstag, 22. bis einschlt. Dienstag, 25. März:

Das Tagebuch des Apothekers Warren  
Drama in fünf Akten.

Die Familie Nobelmann  
Luftspiel in 2 Akten von Richard Bars.

## Lese- u. Lehr-Institut W. Klenert.

Am Sonntag, 23. 3. 19 findet ein gemeinsamer Spaziergang nach Ettlingen (Waldschlothe) statt. Hierzu sind alle Ehemaligen sowie jetzigen Kursteilnehmer erbl. eingeladen.

Treffpunkt: Einsteighalle Karlsruher Allee punkt 1/2 1 Uhr. Der Vorstand.

### Achtung!

Uebernahme Neuanlagen sowie sämtl. Reparaturen von elektrischen Klingeln bei billiger Berechnung.

Rudolf Schaber, Weiherstr. 14, III. St. 1.

### Elegante Maß-Korsetten

fertige ich Ihnen unter Garantie für guten Sitz bei Zugabe Ihrer eigenen Stoffe billig an. Neue oder gebrauchte Bettwäsche, Leibwäsche, Tischtücher, Servietten, Handtücher usw. sind in jedem Haushalte teilweise entbehrlich und lassen sich mit geringen Kosten zu Korsetten, Druckhaltern usw. verarbeiten bei

H. Holtermann, Hauptstr. 50.

## Benzin

Central-Drogerie Paul Vogel

### Große Feuer- u. Lebensversicherungsgesellschaft

hat ihre Agentur Durlach zu vergeben. Herren, die geneigt sind, sich in allen Geschäftszweigen, nämlich: Feuer-, Unfall-, Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden u. Glasversicherung betätigen, werden um Einreichung ihrer Bewerbung u. P. B. an Rudolf Mosse, Baden Baden, acbet.

### 1 Kinder- u. 2 Sitwagen

1 Paar Kinderstühle Nr. 21, alles gut erhalten, zu vert. Zu erfragen im Verlag.

## Möbelhaus Bär

Karlsruhe, Kaiserstr. 115 (Eingang Adlerstr.)

## Eröffnung Mittwoch, den 26. März

Spezialität: Komplette Wohnungs-Einrichtungen

Grosse Auswahl. Moderne Formen. Mässige Preise.

Besichtigung ohne Kaufzwang gestattet

Kostenlose Aufbewahrung gekaufter Gegenstände bis zum Lieferungsstermine.

### Achtung!

Lumpen, Alt-Eisen, Gasen-felle, alt u. neuer u. Speichergramm lauft Leo Weber, Kelterstr. 1. Dasselbst ist ein Parallelschraubstock, drehbar, zu verkaufen.

Sofort ansfähbare glänzende

### Friedens-Griffen

(neuer Zweig im Auskunfts-wesen) ist an organisationsfähige Herren für die einzelnen Kreise zu vergeben. Vorbenannte oder besondere Einrichtung nicht erforderlich. Zur Uebernahme genügen (je nach Größe des Bezirkes) 300-1000 M. in bar. Ernsthafte Reflektanten, die nachweislich über obige Summe verfügen, erfahren näheres durch E. Wilmann Effer, a. R. Heidelberg, Hotel Reichspost.

### Spanisch!

Wer erreicht Unterricht in Spanisch? Angebote unter Nr. 428 an den Verlag.

### Ein 16 Jahre altes

### Waisennädchen

aus guter Familie, welches bis 1. April aus der Haushaltungsschule entlassen wird, sucht auf's Land passende Stellung, geht auch zu Kindern, wird nicht auf hohen Lohn geschaut, sondern gute Behandlung Ang. unt. Nr. 424 an den Verlag.

### Verlässliche Köchin

in kleinen Haushalt bei hohem Lohn auf sofort gesucht. Zimmermädchen vorhanden. Angebote unter Nr. 426 an den Verlag.

### Herren-Anzug

mittl. Größe, sowie ein Kinder-Lappsporthwagen zu laufen gesucht. Angeb. mit Preis unter Nr. 406 an den Verlag d. Bl.

### Acker, größerer, bei

der Dörfen, zu verl. Ang. an 'Acker' Nr. 416 an den Verlag.

### Obstgrundstück

größerer (Villendauptplatz), bei Grödingen, schönste Lage nächst Bahnhöf u. Straßenbahn, ist preisw. zu verl. Angebote unt. Nr. 421 an den Verlag dieses Blattes.

### Zimmer

mit Veranda per 1. April zu vermieten. Zumburgstr. 27 II.

### Ein Arbeiter

kann Kost und Wohnung erhalten. Kronenstr. 3 III.

### Blättertabak

### gut gebeizt

kaufst jedes Quantum Ang mit Preis unter A. 979 an an die Annoncen-Expedition: D. Schürmann, Mühlendorf.

Zu verkaufen: Neue verteilte Nr. 39, 40 Vercas und Kofarbe, getragene Herrenstiefel Nr. 43/44 Chevreaux ausgehäutet Sohlen, getragene Infanteriestiefel Größe 25/26, alles Friedensware

Zu kaufen gesucht oder gegen obiges zu tauschen: Herrenstiefel Nr. 41/42, Kinderstiefel Nr. 28/29 neu oder gut erhalten, Damenstiefel Nr. 39 neu, evtl. auch gegen die Vercas-Schuhe Nr. 39 umzutauschen. Ferner suche gute Knabenstiefel lang, möglichst dunkelbraun für 14-Jährigen. Zu erfragen Harnstraße 21 I.

### Abzugeben

1 Pfund Gelberbsen (Pantes), einige Bid breite Stangenbohnen und ein Paar sehr guterhaltene Damen-Gummigaloshen. Herrenstraße 18, 2 St.

### Starkwiesel und Samenziesel

sind abzugeben. Weingartenstr. 9, 3 St.

### 1 heller Sommermantel

sowie 1 weißer Spitzenhut für 6-7-jähriges Mädchen, 1 P. weiße Leder-Spangenschuhe Nr. 40, 1 P. braune Ueberstühle zu verkaufen. Fährbachstr. 16 I.

## Samen

jeder Art in größeren und kleineren Quantums hat zu verkaufen und nimmt Bestellungen entgegen. Karl Alok, Bannstr. 38 II. Platz-Vertretung für Durlach und Umgegend.

### Pferd

mittelschweres zu verkaufen. Näheres Brauerei Center, Durlach Adlerstr.

### Zwei Gänse

jeamt Eier sofort zu verkaufen. Kelterstr. 7, 2 St.

### Wer tauscht gegen einen Ganser

eine Gans für ein? Röh. Grödingenstr. 34.

### Frischmelkende

Siege mit Jungen ist zu verkaufen. Grödingen, Schulstr. 2

### Verloren!

2 Schlüssel an einem Ring von Bader Kaufmann durch Kirch, Bader und Schloßstr. Abzugeben gegen Belohnung im Verlag.

Verlentüchlein zwischen mit Geldbeutel u. Bahnhof verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung im Verlag dieses Blattes.

### Gestohlen.

Am Donnerstag abend zwischen 8 und 9 Uhr wurden aus dem Hof Amalienstr. 6 mehrere Wäschestücke (noch naß) gestohlen. Dankbarkeit u. Belohnung denjenigen, welche mir Anhaltspunkte zur Erareifung der Täterin geben können.

### J. Brenner.

Autorität in Modediegen ist das neue Favorit-Moden-Album (Mk. 1.25). Keine Frage, sei das Bedürfnis auf höchste Eleganz oder auf einfache Schönheit und Preiswürdigkeit eingestellt, läßt es unbeantwortet. Favorit-Modenalbum und Schnitte zu beziehen von

### H. Holtermann,

Hauptstr. 50

1-2 Zimmerwohnung m. Küche, Keller und Speicher von älterem Ehepaar auf 1. Juli od. früher gesucht. Angebote unter Nr. 408 an den Verlag d. Bl.

### Zu verkaufen

1 gebrauchter Ladenschiff mit Schabladen, 1 halbrunde Ladenthese, 2 noch sehr gut erhaltene Fenstler mit Rahmen. Ferner ein großer geblumter Bodenteppich zu verkaufen oder gegen Bins-leum zu vertauschen. Grödingen, Kaiserstr. 79 im Boden

### Ein 2 tbrigg. Kleider-Idrak

1 eich. Auszieh-tisch, 2 Stühle m. Rohrgef. l. g. e. h. zu verl. Bipp, Karlsruhe, Hasanen-straße 11 II

### Geld

in jeder Höhe auf 1 u. II Quasihenken auszuleihen. August Schmitz, Karlsruhe, Dirlschtr. 43. Telephon 2117.

### Erkenne dich selbst!

Handchrifturteil 2 1/2 Mk. und Porto. D. Dittmann, Karlsruhe, Hirschstr. 91, part.

### Todes-Anzeige.



Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

### Emil Brandt

geb. 1858

heute morgen 7 Uhr im Alter von 60 Jahren nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Durlach, Brandenburg, 22 März 1919.

Katharina Brandt Wwe., geb. Rittershofer.

Emil Brandt.  
Sophie Brandt.  
Martha Brandt.  
Fritz Brandt.

Die Beerdigung findet Montag abend 1/6 Uhr statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Vater

### Adolf Marx

heute nach kurzer, schwerer Krankheit sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 21. März 1919.

In tiefer Trauer:

### Rechtsanwalt Hugo Marx

z. Zt. beim Kommunalverband Durlach-L.

Die Beisetzung findet am Sonntag, den 23. März 1919, nachmittags 4 Uhr auf dem israel. Friedhof in Karlsruhe statt. Blumenspenden dankend verboten.

### Religiöser Vortrag

Sonntag, den 23. März, nachmittags 5 Uhr im Saale des Gasthauses „zur Sonne“, Kronenstraße 4 II in Durlach.

Thema:

Sit zur Seligkeit das Sabbatgebot im neuen Bund noch bindend?

Die Herren Priester, Pfarrer, Prediger und Evangelisten sind zur freien Aussprache eingeladen!

Eintritt frei! Z. dermann willkommen! Ref. Volksprediger Kund.

### Zentrumsverein Durlach.

Sonntag, den 23. März, nachmittags 3 Uhr, findet im kleinen Saale des Gasthauses zur Blume

### Bersammlung

statt, zu der die Angehörigen und Freunde der Zentrums-Partei von Durlach und Umgebung, Männer und Frauen, freundlichst eingeladen werden. Man bittet um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

### Daniels Konfektionshaus

Wilhelmstrasse 34, 1 Treppe, Karlsruhe  
Telephon 1846

Frühjahrs- und Seiden-Mäntel  
Seiden- und Moire-Jacken  
Jackenkleider, Röcke, Blusen  
Seiden- und Voilekleider ::::  
Konfirmanden- u. Kinderkleider  
Billige Preise. Keine Ladenspesen.

### Tafelwagen

größere Sendung, sowie einige Fleischhackmaschinen eingetroffen.

K. Leussler, Lammstr. 23.

Statt Karten.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise so wohlthuender Teilnahme an unserem schweren Verluste sprechen wir allen unsern tiefempfundenen Dank aus.

Durlach, den 21. März 1919.

Frau Wilh. Ziegler Wwe.  
nebst Kindern.

### Todes-Anzeige.



Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder

### Johann Lust

Landwirt und Gemeinderat

nach langem Leiden im Alter von 65 Jahren gestern sanft entschlafen ist.

Hohenwettersbach, 22 März 1919.

Zu Ramen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Köpfer u. Frau Mina  
geb. Lust,  
Dominik Lust, z. Zt. in Gefangenschaft,  
und Geschwister.

Die Beerdigung findet morgen (Sonntag) nachmittags 3 Uhr statt

### Landwirtschaftlicher Bezirksverein Durlach. Bekanntmachung.

Am Sonntag, den 23. März ds. Js., nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zum Laub in Böschbach eine landwirtschaftliche Besprechung über

### Futterbau

statt, wobei Herr Landwirtschaftslehrer Stolzenberg, Auaußenberg, den einleitenden Vortrag halten wird.

Am Schlusse der Versammlung kommen unter die anwesenden Vereinsmitglieder Gutscheine auf Bruteier unentgeltlich zur Verlosung.

Hierzu laden wir unsere Vereinsmitglieder, deren Frauen, sowie sonstige Freunde der Landwirtschaft freundlichst ein.

Durlach, den 18. März 1919.

Die Direktion:

Eduard Rerton.

### Luise Goldschmidt

Inh. Luise Zilly

### Spezial-Putz-Geschäft

beehrt sich den Eingang ihrer

### SAISON-NEUHEITEN

anzuzeigen und ladet zur Besichtigung ein.

### Gasthaus z. Lamm

Sonntag, den 23. März, von nachmittags 3-6 und abends von 7-10 Uhr

### 2 große Streichkonzerte,

ausgeführt von einer Abt. d. d. Feuerwehrcapelle.  
Eintritt 50 Pfennig.

Kasper Strubel, Wirt.

### Kasten- u. Leiterwagen

in solider kräftiger Ausführung zu mäßigen Preisen.

K. Leussler, Lammstraße 23.

### Theater in Durlach im Saal zur Festhalle.

Sonntag, den 23. März, nachm. 1/4 Uhr und abends 1/8 Uhr unter gefälliger Mitwirkung 80 hiesiger Schüler und Schülerinnen:

### Die Königskinder

romantisch komisches Original-Fernmärchen

Schauspiel in 6 Bildern von J. Vohl-Pranti.

Spielleiter: Direktor Fr. Walter.

Ein Teil des Reinertrags ist für die hiesige Kriegsfürsorge bestimmt.

Preise der Plätze: Am Vorverkauf bei Herrn Kaufmann Schindler jr. Hauptstr. 88: Sperrpl. 2,00 Mk., 1. Pl. 1,40 Mk., 2. Pl. 90 Pf.; an der Kasse: Sperrpl. 2,20 Mk., 1. Pl. 1,50 Mk., 2. Pl. 1,00 Mk. Militär und Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

### Volkbank Durlach

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.

Die Mitglieder werden zu der am Montag, den 24. März 1919, abends 8 Uhr, im Gasthaus zur Blume hier stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst eingeladen.

Die Jahresrechnung liegt bis dahin im Kassenlokal zur Einsicht auf.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
2. Verteilung des Reingewinns
3. Erziehung für den verstorbenen Herrn Christian Kern in den Vorstand.
4. Neuwahl für den jagungsgemäß aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Herrn Ludwig Silber, welcher wieder wählbar ist
5. Erziehung für den verstorbenen Herrn Wilhelm Kraus in den Aufsichtsrat
6. Genehmigung der neuen Satzungen
7. Entgegennahme von Wünschen und Besprechung von Bankangelegenheiten

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluß gefaßt werden soll, sind spätestens bis zum 20. März d. Js. beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand.

### Gesamtgastspiel badisches Landes- (ehemaliges Hoftheater) Theater Karlsruhe.

### Festhalle Durlach.

Dienstag, 25. März, abends 7 Uhr:

### herrschaftlicher Diener gesucht.

Lustspiel in 3 Akten von Burg und Taufstein.

Kasse 1/4 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze:

1. Platz 3 Mk., 2. Platz 2 Mk., 3. Platz 1,50 Mk., 4. Platz (unnummeriert) 1 Mk.

Vorverkauf bei Karl Balz, Hauptstraße.

### Geschäfts-Empfehlung

Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich ab 3. 4. die von Frau Bauer übernommene

### Bäckerei

selbst in Betrieb nehme. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mit nur erstklassigen Backwaren meine geehrte Kundschaft aufs Beste zufrieden zu stellen.

Bitte um geneigten Zuspruch und Unterstützung. Hochachtungsvoll

Paul Virgil Storrer, Bäckermeister  
Hauptstraße 3.

### Privat-Krankenkasse

wünscht in den Gemeinden des Bezirks Durlach ihre örtlichen Verwaltungsstellen zu übertragen. Ortsfähige, im Beruf tätig Personen erhalten den Vorzug. Angebote unter Nr. 391 an den Verlag d. Bl.

### Ruß Mostansatz mit Heidelbeeren

zu haben im Colonialwarengeschäft J. Stiefel, Basellortstraße.